



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Gesamthochschulen in Nordrhein-Westfalen**

**Nordrhein-Westfalen / Ministerium für Wissenschaft und  
Forschung**

**Wuppertal, 1974**

9.3 Studentenwohnheimbau für die Gesamthochschulen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-51255](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-51255)

### 9.3 Studentenwohnheimbau für die Gesamthochschulen

Nach der Planung des Landes soll für je fünf Studienplätze ein Wohnheimplatz zur Verfügung stehen.

Bei 34 600 Studienplätzen im Jahre 1975 beträgt der Bedarf für den Bereich der Gesamthochschulen 6 920 Plätze.

#### Studentenwohnheimbau in Duisburg

Studienplätze 1975:	5 900	Bedarf an Studenten- wohnheimplätzen:	1 180
vorhanden:		140 Plätze	
in Planung:		265 Plätze	
in Vorbereitung:		500 Plätze	
		<hr/>	
		905 Plätze	

Schwierigkeiten bereitet der Grunderwerb, da bisher zu wenige oder zu teure Grundstücke angeboten wurden.

#### Studentenwohnheimbau in Essen

Studienplätze 1975:	9 300	Bedarf an Studenten- wohnheimplätzen:	1 860
vorhanden:		250 Plätze	
im Bau:		-	
in Planung:		1 055 Plätze	
in Vorbereitung:		450 Plätze	
in Planung (Sonderprogramm HFG)		200 Plätze	
		<hr/>	
		1 955 Plätze	



## Studentenwohnheimbau in Paderborn

Studienplätze 1975:	6 100	Bedarf an Studentenwohnheimplätzen:	1 220
vorhanden:		22 Plätze	
vor der Fertigstellung steht das Studentenwohnheim am Peter-Hille-Weg mit		228 Plätzen	
in Planung:			
- Studentenwohnheim des Albert-Magnus-Vereins mit Standort: In der Liedt, Fertigstellung bis 1975		120 Plätzen	
- Studentenwohnheim am Peter-Hille-Weg mit Träger: Jüdische Kultusgemeinde Fertigstellung bis 1975		199 Plätzen	
- Studentenwohnheim mit Träger: Die Hamburger Bourse Fertigstellung bis 1975		250 Plätzen	
		<hr/>	
		819 Plätze	

Alle Studentenheime liegen nahe der Hauptbaufläche.



## Studentenwohnheimbau in Siegen

Studienplätze 1975: 6 700      Bedarf an Studenten-  
wohnheimplätzen: 1 340

vorhanden ist das Wohnheim des  
evangelischen Volksvereins mit  
in Siegen, Bergstraße

80 Plätzen

in Planung:

- Studentenwohnheim am Batte-  
rieweg mit

350 Plätzen

Träger: Hochschulsozialwerk  
GmbH des Landes NW  
Fertigstellung bis 1975

- Studentenwohnheim in der  
Waldsiedlung in Hüttental mit  
Träger und Fertigstellung wie-  
zuvor

288 Plätzen

- Studentenwohnheim in der  
Glückauf-Straße mit  
Träger: Kath. Kirche  
Fertigstellung bis 1975

160 Plätzen

- Studentenwohnheim in der  
Waldsiedlung in Hüttental mit  
Träger: Wohnbaugesellschaft  
Hüttental  
Fertigstellung bis 1975

90 Plätzen

- Vorhaben des Gemeinnützigen  
Studentenheim e. V. in Siegen-  
Burbach mit  
Fertigstellung bis 1975

343 Plätzen

---

1511 Plätze

Mit diesen vorhandenen und geplanten Studentenwohnheimplätzen  
werden über 20 v. H. der Studenten versorgt werden können: Das  
entspricht nach den bisherigen Ermittlungen dem tatsächlichen Be-  
darf.



## Studentenwohnheimbau in Wuppertal

Studienplätze 1975:	6 600	Bedarf an Studentenwohnheimplätzen:	1 320
vorhanden:		180 Plätze	
im Bau:		-	
in Planung:			
- Wohnheim Dietrich-Bonhoeffer-Weg		413 Plätze	
- Wohnheim Cronenberger Straße 292, 254		280 Plätze	
- Wuppertaler Wohnheim Brandenburger Höhe		480 Plätze	
		<hr/>	
		1 353 Plätze	

## 9.4 Studienberatung

Eine zentrale Einrichtung jeder Gesamthochschule ist die Studienberatungsstelle. Ihre Aufgaben sind in § 33 der Vorläufigen Grundordnung (vgl. Anlage 2) umschrieben.

Nach der Verabschiedung eines Grundlagenpapiers über die Studienberatung durch die Ständige Konferenz der Kultusminister im September 1973 werden zur Zeit Richtlinien des Landes Nordrhein-Westfalen erarbeitet.

Für die Gesamthochschulen sind 1974 je zwei Stellen für Studienberater eingerichtet worden. Der weitere personelle Ausbau ist für das Jahr 1975 vorgesehen.